

## **Der BRK-Kreisverband Ebersberg leistete 2025 über 124.000 ehrenamtliche Stunden**

124.281 Stunden ehrenamtliche Arbeit für den Landkreis Ebersberg – ein Plus von 30 Prozent gegenüber dem Vorjahr –, 1.853 Hilfeleistungen mit über 1.297 ehrenamtlichen Mitgliedern: Das sind beachtliche Zahlen aus dem vergangenen Jahr beim BRK-Kreisverband Ebersberg.

Die ehrenamtlichen Gemeinschaften – Bereitschaften, Wasserwacht und Jugendrotkreuz – leisteten tagtäglich einen wertvollen Beitrag zum Bevölkerungsschutz im Landkreis. Derzeit engagieren sich 1.297 ehrenamtliche Mitglieder. Dies entspricht einem Mitgliederzuwachs von 14 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

In der Stadt Ebersberg leisteten 88 ehrenamtliche Mitglieder der Bereitschaft und 108 ehrenamtliche Mitglieder der Wasserwachtortsgruppe tagtäglich einen wertvollen Beitrag zum Bevölkerungsschutz. So konnten hier insgesamt 15.810 ehrenamtliche Stunden, u. a. bei Sanitätswachdiensten bei Veranstaltungen und am Klostersee verzeichnet werden.

Außerdem unterstützen die Ehrenamtlichen der Bereitschaft den Blutspendedienst jeden zweiten Monat an zwei Tagen und stellen somit die Versorgung mit Blutkonserven in Bayern sicher.

Der Schulsanitätsdienst der Grund- und Mittelschule sowie der Realschule Ebersberg wird von Jugendrotkreuzlern bestritten. So engagierten sich hier 45 Schülerinnen und Schüler im Schulalltag. Dabei brachten sie es auf 4.233 Bereitschaftsstunden.

Die hauptamtlichen Mitarbeitenden im BRK-Kreisverband Ebersberg übernahmen zahlreiche weitere Rot-Kreuz-Aufgaben. Die Offene Behindertenarbeit organisierte gemeinsam mit den 22 Ehrenamtlichen 187 Veranstaltungen, welche immer ausgebucht waren. Dies war nur durch die Unterstützung des Fahrdienstes möglich, welcher 2025 über 5.400 Fahrten durchgeführt hat und über 120.000 km gefahren ist. Der Hausnotruf mit 1.191 Kundinnen und Kunden, die Hauskrankenpflege mit 120 Betreuten sowie das Essen auf Rädern mit 11.176 ausgelieferten Menüs, boten den Menschen in unserem Landkreis die Möglichkeit, lange und sicher im eigenen Zuhause wohnen zu können.

Der Rettungsdienst fuhr auf 16.572 Einsätze. Die BRK-Kindertagesstätten im Landkreis betreuten knapp 1.000 Kinder vom Krippen- bis zum Grundschulalter. In der Breitenausbildung konnten 905 Kinder in (Mini)-Trau-Dich- und Juniorhelfer-Kursen sowie 2.321 Erwachsene in Erster-Hilfe ausgebildet werden.

Dieses breite Angebot konnte nur durch die derzeit 9.487 Fördermitglieder, wovon 816 aus Ebersberg kommen, realisiert werden, die die Finanzierung unseres Ehrenamtes sicherstellen. Um auch in Zukunft die Aus- und Fortbildung sowie die Ausstattung des Ehrenamtes sicherzustellen, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Werden Sie noch heute Fördermitglied – jeder Euro bleibt im Landkreis Ebersberg! <https://www.kvebersberg.brk.de/jetzt-spenden> (SK)